

Die Herzog August Bibliothek ist eine international orientierte Forschungs- und Studienstätte für europäische Kulturgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Im Referat Wissenschaftliche Publikationen der Abteilung Digitale Dienste ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 12 Monate befristete Stelle einer

### ***Wissenschaftlichen Hilfskraft (m/w/d)***

zu besetzen. Die monatliche Arbeitszeit beträgt **86 Stunden**. Die Vergütung richtet sich entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach der Grundlage des Stundensatzes für wissenschaftliche Hilfskräfte (mit BA derzeit 14,59 €, mit MA derzeit 19,81 €). Der Arbeitsort ist Wolfenbüttel. Mobile Arbeit ist möglich.

Die wissenschaftliche Hilfskraft wird mitarbeiten

- bei der umfangreichen redaktionellen Bearbeitung von wissenschaftlichen Publikationen (Unterstützung des wissenschaftlichen Lektorats, Korrekturlesen von Manuskript und Umbruch), einschließlich Anpassen von Bearbeitungsrichtlinien,
- bei bibliografischen Recherchen und Nachweisen von Quellen und Zitaten,
- beim Erstellen und Korrigieren von Registern für wissenschaftliche Publikationen,
- bei der Organisation der Abteilung, insbesondere in der Sitzungsvorbereitung und im Berichtswesen,
- beim Anlegen von Datensätzen im Repositorium der Herzog August Bibliothek (Forschungsdaten sowie retrodigitalisierte Publikationen)

#### **Sie bringen mit:**

- ein erfolgreich abgeschlossenes geistes- oder kulturwissenschaftliches Studium (Bachelor, Staatsexamen, Master, Magister oder vergleichbar)
- eine sorgfältige, gründliche Arbeitsweise
- nachgewiesene Sprachkenntnisse in deutscher oder englischer Sprache auf muttersprachlichem Niveau
- einen souveränen Umgang mit den gängigen EDV-Anwendungen (Microsoft Office) sowie Kenntnisse im Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Photoshop)
- eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Selbstorganisationskompetenz sowie die Bereitschaft, sich in Neues einzuarbeiten
- Interesse an den Arbeitsgebieten der Herzog August Bibliothek, insbesondere an der Frühen Neuzeit und / oder den Digital Humanities

#### **Wünschenswert sind:**

- vertiefte Sprachkenntnisse, etwa Latein oder Französisch
- erste redaktionelle Erfahrungen, Grundkenntnisse von Metadatenstandards und im Forschungsdatenmanagement

**Wir bieten Ihnen:**

- einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz in einer international bekannten Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Aufgabenspektrum
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie der individuellen Weiterentwicklung

Die Herzog August Bibliothek strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei Frau Caroline Jansky telefonisch unter (05331) 808-327 oder per E-Mail unter [jansky@hab.de](mailto:jansky@hab.de) über das Arbeitsgebiet informieren.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind bis zum **07.06.2026** unter Angabe des Kennwortes: „**Publikationen**“ per E-Mail (pdf) zu richten an die

**Herzog August Bibliothek  
- Verwaltung -  
Lessingplatz 1  
38304 Wolfenbüttel  
E-Mail: [Verwaltung@hab.de](mailto:Verwaltung@hab.de)**

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Wir bitten von postalischen Bewerbungen abzusehen und die Bewerbungsunterlagen per E-Mail zusammengefasst in einem PDF an [verwaltung@hab.de](mailto:verwaltung@hab.de) zu schicken.

**Hinweis zum Datenschutz:** Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.